

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 26/5395**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	24.08.2026	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	10.09.2026	Ö

Grundschule Friedrichssegen; hier: Erneuerung der Heizungsanlage, Ermächtigungsbeschluss für die Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2026 die Erneuerung der Heizungsanlage als Gasheizung beschlossen (s. hierzu BV 26/5334).

Das mit den Planungsleistungen beauftragte Ingenieurbüro Bernardi, Koblenz hat, nach Berechnungen über die benötigte Heizleistung und Erstellung der Systemzeichnung für die Heizungsanlage, ein entsprechendes Leistungsverzeichnis für die Installationsarbeiten der neuen Heizung erstellt.

Das bepreiste Leistungsverzeichnis endet mit Kosten für die Installation der neuen Gasheizung i.H.v rd. 114.000 €.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben, der Submissionstermin ist am 15.09.2026 vorgesehen. Die Beauftragung der Leistungen soll zeitnah nach Prüfung der Angebote erfolgen damit umgehend, noch vor Beginn der Heizperiode, die Installationsarbeiten ausgeführt werden können.

Auf Grund der zu erwartenden Angebotssumme ist grundsätzlich die Beschlussfassung des Ausschusses erforderlich. Bei Einhaltung der Ausschreibungsfristen wäre dies jedoch erst am 21.10.2026 möglich. Um die Ausführung der Arbeiten frühestmöglich vorziehen und die Zustimmung zur Abwicklung der Maßnahme erhalten zu können, sollte daher ein entsprechender Vorratsbeschluss im Stadtrat gefasst werden.

Die Höhe des Vorratsbeschlusses zur Erteilung des Auftrages an den noch zu benennenden Heizungsbauer soll in einer Höhe von 150.000 € erfolgen.

Finanzierung:

Die überplanmäßige Ausgabe der neuen Heizungsanlage bei Produkt 21130000 Sachkonto 52310000 können durch Haushaltsmittel, aus dem Produkt 21110000, Schillerschule, Sachkonto 56210000, Mieten, Pachten, Erbbauzins, gedeckt werden. Hier stehen Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € zur Verfügung, welche in 2026 nicht benötigt werden.

Auswirkungen Umweltschutz:

Durch die Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage wird eine deutliche Energieeffizienz erzielt. Dies führt zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs sowie zu einer Verringerung der CO₂ Emissionen. Insgesamt leistet die Maßnahme somit einen positiven Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Gebäudbestandes.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung, nach Prüfung der eingereichten Angebote, den Auftrag für die Heizungsinstallationsarbeiten in der Grundschule Friedrichsseggen bis zu einer Höhe von maximal 150.000 € brutto eigenständig zu vergeben.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister